

mercatorum

G E M E I N D E B R I E F

Juni/Juli 2020

Wegen der Corona-Krise alle Veranstaltungen unter dem Vorbehalt der geltenden Bestimmungen



Foto: Helmut Jung

**EVANGELISCHE
KAUFMANNSGEMEINDE
ERFURT**



**Internet:
www.evkaufmannsgemeinde.de**

Gottesdienste auf einen Blick

Die Gottesdienste finden um 10 Uhr in der Kaufmannskirche am Anger (K) bzw. im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“ am Ludolfweg 10 (M) statt. Solange das Abstandsgebot (1,5 m) gilt, sind alle Gottesdienste im Gemeindezentrum (d.h. statt K gilt M). Wird es aufgehoben, gilt K wieder. Abkürzungen: m. A.: mit Abendmahl, Kg: Kindergottesdienst, NN: noch offen
Ab wann Abendmahl und Kindergottesdienst wieder möglich sind, ist derzeit unsicher. Bitte informieren Sie sich im Internet oder telefonisch.

01. Juni Als Video-Gottesdienst unter www.kirchenkreis-erfurt.de (freigeschaltet ab 15 Uhr)

Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst

07. Juni Frau Dr. Ludwig K

Trinitatis Gottesdienst Predigtreihe „Zweifler in der Bibel“

14. Juni Prädikant Kindervater K

01. nach Trinitatis

14. Juni 15:30 Uhr M

Pfarrer Cremer und Team

Mini-Gottesdienst

21. Juni Claudia Landgraf / Pfarrer Cremer m. A. K

02. nach Trinitatis

28. Juni Pfarrer Cremer M

03. nach Trinitatis Gottesdienst mit Tauferinnerung
Kirchenkaffee (wenn möglich)

05. Juli 9:30 Uhr Reglerkirche NN

04. nach Trinitatis Kantatengottesdienst (unsicher, Aushänge und Internet beachten!)

12. Juli Pastorin Demmler / Pfarrer Cremer m.A. K

05. nach Trinitatis Gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev.-Meth. Gemeinde

12. Juli 15:30 Uhr M

Gemeindepädagoge Ludwig

Gottesdienst für Kinder, Geschichten aus dem Pappkarton

19. Juli Pfarrer Cremer M

06. nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe

26. Juli Pfarrer Cremer m. A. M

07. nach Trinitatis Gottesdienst „Junge Liturgie“
Kirchenkaffee

02. August Frau Dr. Rademacher / Pfarrer Cremer Kg K

08. nach Trinitatis Gottesdienst Predigtreihe „Zweifler in der Bibel“

Kaufmannskirche am Anger

und andere Orte

VERLÄSSLICH GEÖFFNETE KAUFMANNSKIRCHE

RUHE FINDEN–BETEN–SCHAUEN

(Mai bis 10. November, abhängig vom Baugeschehen)

Montag, Mittwoch, Freitag 11 bis 13 Uhr

Samstag 11 bis 15 Uhr

ABENDSEGEN UND ORGELMUSIK

(2. Mai bis 7. November)

jeden Samstag 18 Uhr

ORGELANDACHT „20 MINUTEN ORGELMUSIK“

(4. Mai bis 9. November)

jeden Montag 12 Uhr

TAIZÉ-ANDACHTEN

müssen aktuell pausieren,

sonst 1. und 3. Sonntag im Monat 19 Uhr

GEBET FÜR DIE SCHÖPFUNG

immer freitags 11:45-12 Uhr

KOSTENLOSE ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Donnerstag jeweils 14 Uhr Treffpunkt Lutherdenkmal

06. Juni, 04. Juli (sofern Führungen wieder zulässig)

ZUKUNFTSPROJEKT ORGEL-NEUBAU

Eine aufschlussreiche Untersuchung wurde in Vorbereitung auf die Sanierung des Orgelprospektes vor wenigen Wochen von der Restauratorin Heike Glaß erstellt.

1911 baute Wilhelm Rühlmann (Zörbig) eine dreimanualige pneumatische Orgel spätromantischen Charakters in das historische Orgelgehäuse. 1956 wurde dieses Werk von der Orgelbaufirma Schuster grundlegend erneuert und verändert.

Ein Gutachten über den baulichen Zustand sowie den historischen und klanglichen Wert der Orgel in der Kaufmannskirche haben wir 2013 in Auftrag gegeben. Die Gutachter (J. Dutschke; Chr. Noetzel) empfehlen in ihrer Zusammenfassung einen Orgelneubau, da die Sanierung des vorhandenen Werkes sehr aufwändig und klanglich kaum befriedigend sein wird. Lediglich eine Verwendung einiger der von Rühlmann gebauten Holzpfeifen wird für sinnvoll erachtet. Ende des vergangenen Jahres wurden dann drei Orgelbaufirmen um Konzeption und Angebot für einen Orgelneubau gebeten. Die Ausschreibung erstellte Christoph Zimmermann (Fachreferent für Orgeln im Landeskirchenamt), der sich dafür mit KMD Prof. Matthias Dreißig sowie Kantor Michael Jahn beraten hat. Die Ergebnisse dieser Ausschreibung sind nun von dieser Runde geprüft und sollen der Gemeinde vorgestellt werden. So haben Sie die Möglichkeit, sich schon jetzt ein Bild zu verschaffen, was künftig hinter dem noch zu restaurierenden Orgelprospekt stehen und klingen wird.

Nacheinander werden die drei Orgelbauer ihre Vorstellung präsentieren und anschließend Fragen beantworten. Dies wird voraussichtlich am Samstag, dem 11.7., von 9 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum sein. Bitte beachten Sie Aushänge und Internet!

Gemeindezentrum Philipp Melancthon

Ludolfweg 10

und andere Orte

KONFIRMANDENKURSE

Termine für die *laufenden Kurse* werden kurzfristig vereinbart.

Einladungen für den *neuen Konfirmandenkurs* (mit Konfirmationstermin im Frühjahr 2022) werden im Sommer verteilt; zeitgleich wird das Anmeldeformular auf der Homepage der Kaufmannsgemeinde verfügbar sein.

KINDERGOTTESDIENSTKREIS

Terminabsprache mit Gemeindepädagogen Ludwig

SENIORENKREIS IM GEMEINDEZENTRUM

kann gegenwärtig nicht stattfinden

SONNTAGNACHMITTAG-GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

Bis auf weiteres findet kein Kindergottesdienst statt.

Dafür gibt es in regelmäßigen Abständen einen kurzen Sonntagnachmittag-Gottesdienst für Kinder, jeweils um 15:30 Uhr:

14. Juni (1. n. Trinitatis) MINI-Gottesdienst

12. Juli (5. n. Trinitatis) Geschichten aus dem Pappkarton (Kurzgottesdienst mit Tisch-Puppenspiel)

02. August (8. n. Trinitatis) Geschichten aus dem Pappkarton (Kurzgottesdienst mit Tisch-Puppenspiel)

Infos bei Konrad Ludwig (konradludwig@yahoo.de)

KINDERKIRCHE PER MAIL / KIX PER MAIL

Wöchentliche bzw. monatliche KinderKirche per Mail mit Hörbeiträgen, Texten, Liedern und Bildern

Infos bei Konrad Ludwig (konradludwig@yahoo.de)

SOMMERKINDERKIRCHE

Das Ferienangebot Ferienspiele in der 1. Ferienwoche 20.-24. Juli, täglich 9-16 Uhr, wird nach Möglichkeit und Bedarf realisiert.

Infos bei Konrad Ludwig (konradludwig@yahoo.de)

VORBEREITUNG FAMILIENFREIZEIT

Dienstag, 16. Juni, 20 Uhr

ggfs. online (bitte nachfragen)

Gottesdienste in Seniorenheimen

AUGUSTA-VIKTORIA-STIFT

Hospitalplatz 15a, Mittwoch 16 Uhr

vorerst können nur Andachten in den Wohngruppen stattfinden

Termine nach Vereinbarung

HAUS ZU DEN VIER JAHRESZEITEN

Juri-Gagarin-Ring 140, Mittwoch 10 Uhr

kann gegenwärtig nicht stattfinden

CAROLINENSTIFT

Pilse 9

kann gegenwärtig nicht stattfinden

SENIORENHEIM AZURIT

Theo-Neubauer-Straße 15, Mittwoch 10 Uhr

individuelle Regelungen

Bürgerhaus Unter den Kastanien

Röntgenstraße 28

und andere Orte

KIRCHENCHOR

kann gegenwärtig nicht stattfinden

BESUCHSKREIS

Freitag 10:30 Uhr

26. Juni

24. Juli

ggfs. telefonische Abstimmung

BEGEGNUNGS-CAFÉ

kann gegenwärtig nicht stattfinden

GEMEINDEBÜRO

Für das Gemeindebüro gelten aufgrund der Lage und wegen Kinderbetreuung derzeit andere Öffnungszeiten. Das Büro hat momentan im Regelfall montags und mittwochs von 10-15 Uhr geöffnet. Bitte rufen Sie aber vorsichtshalber an, bevor Sie im Büro vorbeikommen.

Diakonie-Quartiershaus am Ringelberg

Walter-Gropius-Straße 45

RINGELBERGKREIS

kann gegenwärtig nicht stattfinden

KRABELKREIS

kann gegenwärtig nicht stattfinden

Beratungs- & Begegnungsstätte

für Senioren Bürgerhaus »Unter den Kastanien
Röntgenstraße 28

Beratung und Leitung Anita Henning

 2 62 69 63  64 43 98 61

BERATUNG

zu Leistungen der Krankenkasse, der Pflegeversicherung und des Sozialamtes sowie div. Hilfen
Die Beratung findet vorzugsweise telefonisch statt.

VERANSTALTUNGEN

können hier voraussichtlich bis zum Sommer nicht stattfinden. Bitte informieren Sie sich ggfs. im Internet oder telefonisch.

Kontakte • Adressen

GEMEINDEBÜRO (coronabedingt verändert!)

Mirjam Rylke

Röntgenstraße 28, 99085 Erfurt

☎ 2 62 69 62 📠 64 43 98 61

✉ ev.kaufmannsgemeinde@t-online.de

geöffnet: Montag

10 – 15 Uhr

Mittwoch

10 – 15 Uhr

BANKVERBINDUNG

1. Gemeindebeitrag:

Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29

Evangelische Bank Kassel eG

Verwendungszweck: 0308

2. Sonstige Zahlungen:

Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE85 3506 0190 1565 6090 30

KD-Bank Dortmund

Verwendungszweck: 0308

KAUFMANNSKIRCHE AM ANGER

☎ 0160/96 84 92 16 (während der Öffnung)

PFARRER (zugleich Vorsitzender des GKR)

Dr. Tilmann Cremer

Ludolfweg 10

99085 Erfurt

☎ 64 43 54 66 📠 64 43 54 67

✉ pfarrer.kaufmannsgemeinde@t-online.de

GEMEINDEPÄDAGOGE

Konrad Ludwig

Hans-Grade-Weg 6

99087 Erfurt

☎ 78 02 74 78 oder mobil 0160/ 4 55 98 35

✉ konradludwig@yahoo.de

KANTOR

Michael Jahn

Lilienstraße 8b

99084 Erfurt

☎ 66 02 00 73

✉ kantormichaeljahn@online.de

HAUSMEISTER

Olaf Müller

☎ 0159/05 55 71 43 (während der Dienstzeit)

Informationen • Berichte

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,
wie geht es Ihnen? Wie kommen Sie klar mit der ungewohnten Situation, der sich ständig ändernden Verbots- und Erlaubnis-Lage, der Unsicherheit mit Blick auf alles, was die nächste Zeit uns bringen wird?

Das sind keine rhetorischen Fragen.

Die Menschen, die wir als Mitarbeitende in den Gemeinden derzeit erreichen, sind häufig jene, die mit der gegenwärtigen Lage halbwegs klar kommen, die an manchen Stellen sogar genießen können, dass das Leben derzeit z.T. etwas ruhiger läuft.

Daher freuen wir uns über alle Rückmeldungen.

Als wir vor zwei Monaten die Ausgabe April/Mai vorbereiteten, hat wohl kaum jemand gedacht, dass die Lage jetzt noch immer ähnlich unsicher ist.

Welche Termine sollen wir veröffentlichen, welche gleich absagen?

Was werden für Regelungen gelten, wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen?

So stehen alle künftigen Termine unter Vorbehalt – was natürlich theoretisch immer so ist (frei nach Jakobus 4,15: „... so Gott will werden wir dies und das tun“), aber in diesen Zeiten doch wieder deutlicher bewusst wird.

Bitte informieren Sie sich auf den Ihnen zugänglichen Wegen, von der Tageszeitung über die Schaukästen bis zum Internet. Bei Letzterem sorgt Helmut Jung mit dankenswerter Gründlichkeit und Schnelligkeit dafür, dass alles so aktuell wie möglich ist.

Nachfolgend einige Hinweise und Gedanken zu einzelnen Bereichen des Gemeindelebens (Überschriften sind kursiv gedruckt):

Gottesdienst

Schön, dass wir wieder zusammen Gottesdienste feiern können, wenn auch mit *Auflagen*. Dazu gehörte der zu veröffentlichende Hinweis, dass Personen, die zur Risiko-Gruppe gehören, von der Teilnahme am Gottesdienst Abstand nehmen sollten.

Von manchen wurde das als Ausladung empfunden. Das sollte es sicherlich nicht sein. Inzwischen konnte dieser Aushang abgenommen werden, auch wenn vieles davon weiterhin gilt.

Da der *Gesang im Gottesdienst* gar nicht oder nur beschränkt zulässig ist, *freuen wir uns über musikalische Beiträge anderer Art* (wobei Blasinstrumente auch problematisch sind). Wenn Sie unsere Gottesdienste damit bereichern können, würden wir uns sehr freuen. Es geht nicht um professionelle Darbietungen, sondern um Freude an der Musik! Also: Keine falsche Bescheidenheit.

In der *Kaufmannskirche* steht durch den Umbau nur der Altarraum zur Verfügung. Solange die Abstandsregel (1,5 m) gilt, finden daher alle Sonntagsgottesdienste im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“ statt.

Zu den *Andachten* laden wir jedoch herzlich in den

Altarraum der Kirche ein:

Montag, 12:00 Uhr

Orgelandacht

Freitag, 11:45 Uhr

Gebet für die Schöpfung

Samstag, 18:00 Uhr

Abendsegens und Orgelmusik

Nach Möglichkeit werden auch die Taizé-Andachten wieder beginnen (1.+ 3. Sonntag im Monat, 19 Uhr).

Bei den Andachten ist die Teilnehmerzahl z.T. so gering, dass die Ansteckungsgefahr ebenfalls äußerst gering ist. Auf der anderen Seite stellt sich aber die Frage, ob wir alle Angebot aufrechterhalten können. Der Juni ist gesichert. Für Juli müssen wir neu entscheiden.

Weitere Veranstaltungen

Für Bereiche wie Kinder, Senioren, Chor werden wir uns an den öffentlichen Bestimmungen orientieren. Über die allgemeinen Medien erfahren Sie also die Tendenz zu den jeweiligen Bereichen. Für die unsere Gemeinde betreffenden Einzelheiten gibt es Informationen über Schaukasten, Internet, Mail und auf Anfrage natürlich auch per Telefon.

Seelsorge

Das ist derzeit eines der großen Sorgenkinder, weil wir oftmals gerade jene nicht erreichen, die am wenigsten Kontakte haben.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die ihre Möglichkeiten nutzen, um andere Gemeindeglieder z.B. per Telefon zu kontaktieren. So sind beispielsweise die Ehrenamtlichen im Besuchsdienst bemüht, Geburtstagsbesuche durch Telefonate zu ersetzen oder auch mit liebevoll gestalteten schriftlichen Grüßen.

Daher möchte ich alle ausdrücklich ermutigen: Lassen Sie uns wissen, wie es Ihnen geht, wo wir als Gemeinde helfen können oder wem auch einfach ‚die Decke auf den Kopf fällt‘. Melden Sie sich, wenn Sie Kontakte suchen. Wir werden individuell Wege finden, um Begegnung und Gespräch zu organisieren, vielleicht auch mal im Freien, auf einer Parkbank oder im Café. Neben dem Pfarrer sind auch mehrere Gemeindeglieder zu solchen geschwisterlich-seelsorgerlichen Gesprächen bereit.

Verwaltung

Bitte beachten Sie hierzu insbesondere die geänderten Öffnungszeiten des Gemeindebüros (siehe Hinweis auf der Seite „Bürgerhaus Unter den Kastanien“)

Offene Kirche

Für die Ehrenamtlichen der Offenen Kirche ist die Situation recht schwierig. Da nur der Altarraum zugänglich ist, fehlt der beheizbare Raum. Derzeit (Mai) sind es nur 13°C. Manche der sonst engagierten Ehrenamtlichen können aus gesundheitlichen Gründen bei den aktuellen Gegebenheiten nicht mitwirken. Außerdem kommen durch die baubedingte Verlagerung der Eingangstür und das Fehlen der Touristen weniger Menschen in die Kirche.

So haben wir uns entschlossen, die Zeiten der Öffnung deutlich zu reduzieren: Montag, Mittwoch, Freitag 11 - 13 Uhr; Samstag 11 - 15 Uhr

Herzlichen Dank allen, die trotz dieser Schwierigkeiten die Öffnung der Kirche ermöglichen.

Kirchensanierung

Erfreulicherweise läuft hier alles weitgehend planmä-



Altarraum mit
„Corona-Bestuhlung“

ßig. Auch finanziell liegen wir derzeit im kalkulierten Rahmen, wobei schon ca. 50% der Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke beendet und ausgewertet sind.

Individuelle Besuche auf der Baustelle sind aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Gern zeige ich Ihnen jedoch den Baufort-

schrift jeweils im Anschluss an „Abendsegens und Orgelmusik“ (samstags 18 Uhr), sofern ein sicheres Begehen der Baustelle dann aktuell möglich ist.

Sonntags-Mail

Als bei den Gottesdiensten die Corona-Pause begann, hatte ich angefangen, die Sonntags-Mails an einen breiten Mail-Verteiler zu schicken, sozusagen als Ersatz für Gottesdienste vor Ort. Diese Praxis setzen wir zunächst fort. Einige Gemeindeglieder hatten ausdrücklich darum gebeten, weil sie größere Menschengruppen vorerst noch meiden.

Für Hinweise zur Gestaltung, Wünsche und sonstige Rückmeldung bin ich dankbar, auch wenn sich nicht alles umsetzen lässt.

Wer noch nicht im Verteiler ist und diese Mails (die meist auch noch Informationen zum Gemeindeleben enthalten) gern bekommen möchte, schreibe eine kurze Mail an pfarrer.kaufmannsgemeinde@t-online.de.

Gottesdienst-Mitschnitte

Vielleicht möchten manche, die nicht zum Gottesdienst kommen können, zumindest hin und wieder Mitschnitte der Gottesdienste im Gemeindezentrum als Audio-CD oder mp3-Datei anhören. *Dann teilen Sie uns diesen Wunsch mit.*

Die technischen Voraussetzungen für einen Mitschnitt sind vorhanden. Die Gottesdienste werden ja ohnehin über Lautsprecher in den Pfarrgarten übertragen, um die Platzkapazität zu erweitern. Allerdings benötigen wir dann auch noch jemanden, *der die Aufnahmen technisch begleitet.* Einige *Nacharbeiten* bis hin zum

Versand der CD sind ebenfalls erforderlich. Das ließe sich sicherlich auf mehrere Schultern verteilen.

(Tilman Cremer)

Besuch in Gräfentonna 20.6.

Nach ihrem Vikariat in unserer Gemeinde hat Maria Knabe ihren Dienst im Pfarrbereich Gräfentonna (Kirchenkreis Gotha) begonnen. Am 20. Juni wollen wir sie im Rahmen einer Gemeindefahrt besuchen. Geplant sind die Besichtigung der Kirche in Gräfentonna sowie ein Picknick im Unstruttal. Dorthin kann man wandern (ca. 30 Minuten) oder auch mit dem Auto fahren. Wer sich nicht selbst ein kleines Picknick mitbringen möchte, kann sich dort im Unstruttal an einem kleinen Imbiss (ohne WC) etwas kaufen. Eine Picknickdecke mitzubringen ist sinnvoll, zumal die Abstandsregeln dann vermutlich noch gelten werden.

Um 14 Uhr wollen wir in der Kirche von Gräfentonna beginnen.

Ein Zug fährt 13:07 Uhr von Erfurt (Gräfentonna an: 13:48 Uhr)

Die Rückfahrt ist 18:07 Uhr ab Gräfentonna möglich.

Natürlich kann man auch mit Auto oder Fahrrad anreisen. Da die Anreise individuell erfolgt, ist eine Anmeldung nicht erforderlich, für die Planung aber hilfreich.

(Tilman Cremer)

Familienfreizeit Lützensömmern 18.-20.9.

Ja, der Plan steht noch, trotz Corona, Abstandsgebot und all den Beschränkungen.

Aktuell (15.5.) lautet die Information aus Lützensömmern: Das Hygiene-Konzept wird gerade erarbeitet, nach aktuellem Stand werden wir kommen und das Wochenende dort miteinander verbringen können.

Bisher gibt es allerdings noch kein Thema und auch kein Einladungsfaltblatt. Mein erster Anlauf zu einem Vorbereitungsstermin fiel dem Versammlungsverbot zum Opfer. In einem zweiten Anlauf lade ich für den Dienstag, 16. Juni, 20 Uhr ein.

Ob wir uns dann im Gemeindezentrum treffen können oder vielleicht doch nur online, werden wir sehen.

Wer möchte sich an der Planung beteiligen? In den letzten Jahren waren das immer sehr fröhliche und ergebnisorientierte Runden. Schreibt eine kurze Mail an pfarrer.kaufmannsgemeinde@t-online.de, dann informiere ich, wie bzw. wo wir uns am 20. Juni treffen.

Fast noch wichtiger ist die zweite Frage:

Wer möchte im September mitfahren? Dies ist noch keine verbindliche Anmeldung, aber wichtig als Stimmungsbild, um zu wissen, ob wir entweder versuchen, die Anzahl der gebuchten Plätze aufzustocken oder umgekehrt die ganze Fahrt ohne allzu hohe Stornokosten noch vor dem Sommer absagen.

Den Familienbegriff fassen wir übrigens sehr weit. Alle, die Lust haben, ein Wochenende mit Kindern und Familien zu verbringen, sind willkommen, auch wenn Sie ohne eigene Kinder anreisen.

(Tilman Cremer)

Musikalische Brückenschläge

Für den 16. März hatte ich mich vorbereitet für die

Montagsandacht im Diakonie- Quartiershaus am Ringelberg. Genau ab diesem Tag wurde diese Seniorenwohnanlage aber für jegliche Veranstaltungen mit Externen gesperrt, also auch für den Ringelbergkreis. Was also tun in Coronazeiten? Am ersten Sonntag unter dem Gottesdienstverbot brachte im Außengelände des Quartiershauses ein spontan gebildeter Singkreis Lieder für die Bewohner zu Gehör. Dann erfuhren wir: Singen in Gruppen im öffentlichen Raum ist untersagt. Die Idee, Lieder auf einem Blasinstrument vorzutragen, sah ich als geeigneten Ausweg an. Am 1. April ließen sich bereits zwei Bläser hören: ein Trompeter aus der Siedlung machte mit.– Eine Musikpädagogin aus der Nachbarschaft, Viola Nebe, bot von sich aus ihre Mitwirkung an (sie spielt u.a. Gitarre), nachdem sie aus der Presse davon erfahren hatte. Sie hatte vor Jahren mehrmals die Lange Nacht der Hausmusik mit gestaltet. Pfarrer Cremer gesellte sich am 1. April spontan mit seiner Trompete hinzu. Ab diesem Tag waren wir stets mindestens drei Musizierende. Die dem Hof benachbart wohnende Familie ermöglichte diese Erweiterung auf ihre Weise. Zwei ihrer Angehörigen spielen Streichinstrumente. Unter Beachtung der Sicherheitsabstände und Hinzufügung einer Verstärkeranlage mit mehreren Mikrofonen ließen wir inzwischen Lieder und kurze Musikstücke erklingen, zunächst noch durch den Zaun getrennt.

Als angemeldete Versammlung im Format einer Andacht ist es inzwischen möglich, eine begrenzte Teilnehmerzahl zusätzlich im Hofgelände zu begrüßen. Es ist schön, mit dieser analogen Form des Musizierens ein wenig Mut, Trost und Zuversicht aus den Quellen des Evangeliums weiter zu geben – auf diese Weise miteinander füreinander da zu sein. (Hermann Gubelt)

Aus dem Gemeindegemeinderat (Auswahl)

Online-Sitzung des GKR am 20. April 2020

- Aufgrund der gesundheitspolitischen Ausnahmesituation und der daraufhin ergangenen behördlichen Anordnungen können wir nicht wie gewohnt tagen. Wir treffen uns per Videokonferenz.
- Die aktuelle Lage bestimmt die Sitzung. Es ist beispielsweise zu entscheiden, ob und wie Gottesdienste unter Berücksichtigung der behördlichen Anordnungen und der Regelungen der Landeskirche stattfinden können.
- Wir beschließen, dass die Firma Gloria weiterhin mit ihrem Obst- und Gemüsestand auf unserer Kirchenwiese stehen darf.
- Wir begrüßen die Idee, ein Hochbeet am neuen Zugang zur Kirche an der Nordseite aufzustellen und verabreden die Prüfung von Einzelheiten.
- Im Rahmen der Sanierung der Kaufmannskirche wird der bestehende Ziegelfußboden nicht mehr benötigt. Wir entscheiden uns für die Abgabe des Ziegelfußbodens an die Bonifatiuskirche in Wundersleben.

Online-Sondersitzung des GKR am 24. April 2020

- Da seitens der Landesregierung kurzfristig entschie-

den wurde, dass Gottesdienste nicht wie vorgesehen ab 3.5., sondern schon ab 26.4. stattfinden können, beschließen wir ein Infektionsschutzkonzept. Wir entscheiden uns für das Gemeindezentrum als Gottesdienstort während der Coronabeschränkungen, da dort, unter Berücksichtigung der Anordnungen, 30 Personen Gottesdienst feiern können. In der Kirche wäre dies aufgrund der Bautätigkeiten nicht möglich.

Online-Sondersitzung des GKR am 27. April 2020

- Der Gemeindekirchenrat beschließt die Neuvermietung der Wohnung im 1. OG im Schmidtstedter Ufer 22.
- In Bezug auf die anstehenden Feiern zur Konfirmation beschließen wir in Abstimmung mit den betroffenen Familien, die Konfirmation auf den Pfingstsonntag 2021 zu verschieben. Die Konfirmation wird dann für die gesamte Gruppe gemeinsam (Regler und Kaufmann) in der Regler-Kirche gefeiert.

Online-Sitzung des GKR am 11. Mai 2020

- Das Angebot zur Übernahme der Orgel aus dem Prediger Refektorium wird mit großer Zurückhaltung aufgenommen. Der musikalische Gewinn erscheint eher gering. Der Aufwand an baulichen Maßnahmen im Gemeindezentrum ist während der Bauphase der Kaufmannskirche schwer vorstellbar.
- Wir beraten die Anfrage einer Erfurter Schaustellerfamilie zur Nutzung der Kirchenwiese als Standort für drei Verkaufsstände. Aufgrund der Corona-Pandemie droht für die Kleinunternehmer sonst ein wirtschaftlicher Totalausfall für viele Monate oder das ganze Jahr. Der Gemeindekirchenrat ist angesichts dieser Ausnahme-Situation bereit, die wirtschaftliche Tätigkeit der Schausteller zu unterstützen. Vor einer Entscheidung werden bei einem Ortstermin die Möglichkeiten geprüft
- Frau Kranhold von „Billes Bistro“ wird es gestattet, eine beschränkte Anzahl von Tischen und Stühlen auf die Kirchenwiese zu stellen, um die geltenden Corona-Auflagen beim Betrieb ihres Bistros erfüllen zu können.

Nächste Sitzungen: 8. Juni, 6. oder 13. Juli

(Anke Staroste, Tilmann Cremer)

Amtshandlungen

Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht erscheinen.

3 Bestattungen

IMPRESSUM

Herausgegeben im zweimonatlichen Rhythmus vom Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kaufmannsgemeinde Erfurt
Redakteur:

Dr. Helmut Jung (v. i. S. d. P.)

Beiträge, ggfs. unter Hinzufügung von Bildern (Zeichnungen oder Fotos) bitte jeweils bis spätestens zum 15. Kalendertag eines Monats mit ungerader Monatszahl an das Gemeindebüro Röntgenstraße 28 mit Angabe von Vorname und Name des Verfassers oder per E-Mail an h.jung-erfurt@online.de.

Maximale Zeichenanzahl incl. Leerzeichen:

Informationen/Berichte: 2.500, Meinungen: 1.000

Bei Platzmangel kann die Redaktion Kürzungen vornehmen.

Druck: www.Druckerei-Wittnebert.de